

**RS OGH 2012/4/24 2Ob186/78,
2Ob147/98a, 2Ob38/02f, 2Ob268/06k,
2Ob8/07a, 2Ob114/11w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1978

Norm

ABGB §1325 D2a

1. ABGB § 1325 heute
2. ABGB § 1325 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Unter Erwerbsfähigkeit im Sinne des Gesetzes ist die Fähigkeit zu verstehen, in einer der Ausbildung, den Anlagen und der bisherigen Tätigkeit entsprechenden Stellung den Lebensunterhalt zu verdienen.

Entscheidungstexte

- RS0030726">2 Ob 186/78
Entscheidungstext OGH 23.11.1978 2 Ob 186/78
Veröff: ZVR 1979/232 S 281
- RS0030726">2 Ob 147/98a
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 2 Ob 147/98a
Auch; Beisatz: Der Geschädigte, der den früheren Beruf nicht mehr ausüben kann, ist aber nicht verpflichtet, jeden beliebigen Erwerb zu ergreifen. Maßgebend ist, ob ihm die Ersatzbeschäftigung zugemutet werden kann. (T1)
- RS0030726">2 Ob 38/02f
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 2 Ob 38/02f
Beisatz: Die Erwerbsfähigkeit ist ein selbständiges, gegenwärtiges Rechtsgut, wenn der zum Unfallszeitpunkt bereits im Erwerbsleben gestandene Geschädigte eine rechtlich gesicherte Position auf Verdienst hatte oder der Verdienst zumindest mit hoher Wahrscheinlichkeit eingetreten wäre. (T2)
- RS0030726">2 Ob 268/06k
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 268/06k
Vgl; Beis wie T2
- RS0030726">2 Ob 8/07a
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 8/07a
Vgl; Beis wie T2
- RS0030726">2 Ob 114/11w
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 114/11w
Vgl; Vgl Beis wie T2; Beisatz: Hier: Verlust einer Erwerbschance. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0030726

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at